

U
Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg

Stadtrat Nürnberg
Ordnungsamt
26. JULI 2018
Zur Stellungnahme
0A/3-L
RWA



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg
Telefon: 0911 231 - 2907
Telefax: 0911 231 - 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

OBERBÜRGERMEISTER
10. JULI 2018
/.....Nr.....
1 Zur Kts. OA
2 z.w.V. Bg/LL
3 Zur Stellungnahme
4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

09.07.2018
Höffkes / Dr. Heimbucher

Antrags-Nummer:
150 / 2018

Antisemitische Demonstration in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in Nürnberg - der Stadt des Friedens und der Menschenrechte - fand am 30.06.2018 eine von der Verwaltung genehmigte Demonstration statt, in deren Verlauf antisemitische Thesen skandiert wurden und am Ende seiner „Rede“ ein Teilnehmer den Hitlergruß zeigte.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die Anmeldung der Demonstration, über die Person der Anmeldenden, über den Gegenstand der Demonstration und die genehmigte Strecke.

Gab es Anhaltspunkte bei der anmeldenden Person, dass aus der Demonstration heraus antisemitische Parolen zu erwarten waren oder verbotene nationalsozialistische Symbole gezeigt werden?

Warum wurde die Demonstration nach den ersten antisemitischen Ausfällen nicht aufgelöst, insbesondere als erste minder einschreitende Mittel keinen Erfolg versprochen?

Wurden von der Stadt Strafanzeigen gestellt, wenn ja, mit welchen benannten Straftatbeständen?

Welche Maßnahmen wird die Stadt ergreifen, um zukünftig antisemitische Ausfälle bei Demonstrationen zu verhindern oder ggf. zu unterbinden?

Mit freundlichen Grüßen

Marcus König
Fraktionsvorsitzender

